



Abb. 7: Triesen. Haus Nr. 43 an der «Dorfstrasse». Ostfassade des im Jahr 1819 erbauten Anwesens vor Renovationsbeginn. Markanter Standort in der Strassenverzweigung «Dorfstrasse»/«Gässle». Der Verlauf der beiden Strassen bestimmt die Ausrichtung der Fassadenfluchten.

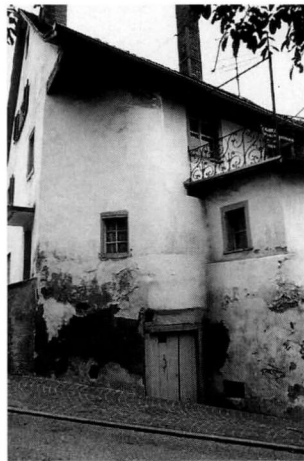


Abb. 8: Triesen. Haus Nr. 43 an der «Dorfstrasse». Nordostansicht des im Jahr 1819 erbauten Anwesens vor Renovationsbeginn. Die Fassade folgt dem Verlauf der «Dorfstrasse».

TRIESEN, «DORFSTRASSE», HAUS NR. 43

Um 1386/87 Bau einer ersten Hofstätte.

- 1809 Erwähnung eines Hauses samt Stall im Grundbuch.
- 1819 Erstellung des heute noch bestehenden Hauses in Massivbauweise und Fachwerktechnik. Teile des Kernbaus von 1386/87 wurden im Kellergeschoss übernommen.
- 1907 Einbau eines Backofens, welcher um 1960 wieder abgebrochen worden ist.
- 1994 Baugeschichtliche Untersuchung.
- 1995 Beginn von Renovations- und Umbauarbeiten im Herbst.
- 1995 Unterschutzstellung.

Das Haus Nr. 43 an der Dorfstrasse steht an markantem Ort in einer Strassengabelung im historischen Triesner Ortskern. Es zeichnet sich durch guten baulichen Zustand und durch einen weitestgehend aus der Erbauungszeit stammenden Innenausbau aus. Unerwartet ist der Bauhistoriker im Keller des heutigen Hauses auf Teile eines älteren Baus gestossen, dessen Entstehung sich mittels dendrochronologischer Altersbestimmung von vorgefundenen Holzbalken in die Jahre 1386/87 datieren lässt. Zweifelsohne gehören diese zum heutigen Zeitpunkt zu den ältesten in Liechtenstein dendrochronologisch datierten Bauhölzern.